

Peru Intensiv

Eine individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Peru

Auf dieser ausführlichen Rundreise haben wir viel Zeit für die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte in Südperu für Sie eingeplant. So sind u.a. zwei Besuche von Machu Picchu und erholsame Tage im heiligen Tal vorgesehen, ebenso wie zum Abschluss ein mehrtägiges Programm in einer Dschungellodge im Amazonas Gebiet.

Peru Intensiv

Individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Peru
Preis pro Person ab € 2.984,- (zuzüglich Flüge)
19 oder 23 Tage ab Lima bis Puerto Maldonado

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Reise auch mit Flügen buchbar
Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Arequipa und Colca-Tal
Titicaca-See
Cuzco und Machu Picchu
Entspannung im „Heiligen Tal
Dschungellodge bei Puerto Maldonado

Empfohlene Verlängerungen:

Nordperu 1: u.a. mit Chan Chan und Trujillo
Nordperu 2: u.a. mit Kuelap und Gocta Wasserfällen
Paracas und Nazca
Gemeinde Llachón am Titicaca-See

Link zur Reise:
https://www.santanatravel.de//peru-bolivien-ecuador-reisen/peru-intensiv-rundreise/

Ihre Reise - Peru Intensiv

Von Lima aus geht es in den Süden des Landes, nach Arequipa. Eingerahmt von riesigen Vulkanen zeigt die schöne „Weiße Stadt“ ihre barocke Pracht in der Klosteranlage Santa Catalina, den vielen Kirchen und stilvollen Herrenhäusern.

Der gewaltige Colca Canyon auf etwa 3.500m Höhe mit seinen herrlichen Ausblicken, eindrucksvollen Terrassenhängen, guten Wandermöglichkeiten und seinen vielen Kondoren ist der nächste Höhepunkt, bevor Sie nach Puno am Ufer des gewaltigen Titicaca-Sees fahren.

Hier auf dem höchst gelegenen schiffbaren Sees der Welt erleben Sie die außergewöhnlichen Inseln von Uros (aus Schilf erbaut und schwimmend) und Taquile (das für seine strickenden Männer berühmt ist).

Natürlich besichtigen Sie bei dieser Reise auch Cuzco und die weltberühmten Ruinen von Machu Picchu. Doch im Gegensatz zu der Mehrheit der Besucher, können Sie die Anlage ausführlich zweimal erkunden und es bleibt Ihnen noch ein zusätzlicher Tag im „Heiligen Tal der Inka“. Hier gibt es zwar auch viel zu entdecken, wir schlagen Ihnen aber nach all den intensiven Erlebnissen einen Entspannungstag vor, allein um die einzigartige Atmosphäre des geheiligten Ortes zu spüren und diese besondere Reise nochmal Revue passieren zu lassen.

Anschließend entführen wir Sie noch in das tropische Tiefland Perus, in das Amazonasbecken mit seinen ausgedehnten Dschungelgebieten - eine grüne Oase voller exotischer Fauna und Flora. Nach dem Flug ab Cuzco und einer kurzen Bootsfahrt auf einem Dschungelfluss erreichen Sie Ihre Lodge, von wo aus Sie die Naturschätze der Umgebung auf Ausflügen erkunden.

Falls noch Zeit empfehlen wir Ihnen ein weiteres intensives Erlebnis - den Besuch des noch weniger bekannten Norden des Landes, den Sie wahlweise für jeweis 4 Tage wie folgt kennen lernen werden: Anschluss Nordperu 1: Hier verbringen Sie die ersten Tage in der schönen Kolonialstadt Trujillo, von wo aus Sie die legendären Bauten der Präinkakulturen der Chimú und Mochica besuchen werden: Chan Chan z.B. gilt als größte Lehmstadt der Welt und gab einst 100.000 Menschen ein Zuhause. Anschließend geht es weiter Richtung nach Chiclayo, ideal als Ausgangsbasis gelegen für weitere ärchäologische Entdeckungen. Einer der spektakulären Funde der Neuzeit ist sicherlich das Grab des Fürsten von Sipán, das Sie im Tumbas Reales Museum bestaunen können. Aber auch die Pyramiden von Tucumé (26 an der Zahl) werden Sie faszinieren.

Anschluss Nordperu 2: Bei diesem Programm genießen Sie die ersten Tage in der spektakulär gelegenen Gocta Andes Lodge mit Blick auf den Gocta Wasserfall, einen der größten der Welt. Auch die nächste Station, Chachapoyas, eine kleine Kononialstadt auf über 2.000m Höhe inmitten der Bergwelt der Anden, wird Sie beeindrucken. Von hier aus unternehmen Sie zum Abschluss noch einen Ausflug zur Ausgrabungsstätte von Kuelap, einer gewaltigen Festungsanlage auf über 3.000m Höhe gelegen und als "das Machu Picchu des Nordens" bekannt.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Lima

Nach Ihrer Ankunft werden Sie am Flughafen begrüßt und in Ihr gewähltes Hotel gefahren.

02.Tag: Lima, Stadtbesichtigung

Heute unternehmen Sie eine halbtägige Stadtrundfahrt, bei der Sie sowohl die modernen Stadtviertel als auch das historische Zentrum Limas kennen lernen werden.
Nach der Abholung werden Sie jedoch als erstes einen schönen Blick auf den Pazifik genießen können und die Huaca Pucllana sehen, eine Präinka Stätte in Pyramidenform die der rasanten Stadtentwicklung bis heute getrotzt hat. Anschließend geht es durch die modernen Stadtviertel Miraflores und San Isidro in das historische Zentrum der Stadt, von wo aus die Spanier im 16.Jahrhundert große Teile Ihrer Kolonien in Südamerika regierten. Bei einem Rundgang erkunden Sie eines der geschichtsträchtigen Klöster oder besuchen ggf. die imposante Kathedrale. Der Rest des Tages steht für weitere Erkundigungen oder einen gemütlichen Bummel zur freien Verfügung.

Hinweis: Sie möchten auch eines der berühmten Museen der Stadt (Goldmuseum oder Larco Museum) geführt besuchen? Bitte fragen Sie uns, gerne planen wir das passend für Sie mit ein.

03.Tag: Lima - Arequipa

Im Laufe des Tages werden Sie zum Flughafen gefahren, um in die Kolonialstadt Arequipa zu fliegen. Die Stadt liegt auf einer Höhe von etwa 2.350m und ist daher auch ideal zur Akklimatisierung für die Weiterreise in die höher gelegenen Stationen dieser Reise geeignet. Am Flughafen werden Sie erwartet und in Ihr Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Empfohlene Anschlussprogramme Nordperu
Flug in den Norden des Landes um entweder die Küstenstädte Trujillo und Chiclayo und die dortigen präinkaischen Ausgrabungsstätten zu besuchen oder um den Wasserfall Gocta, den Andenort Chachapoyas und die Ausgrabungsstätte Kuelap (das "Machu Picchu des Nordens") zu erkunden, siehe „Anschlussprogramme Nordperu1 bzw. Nordperu2".

04.Tag: Arequipa, Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück besichtigen Sie die so genannte "Weiße Stadt", die malerisch zu Füßen der 6.000m hohen Vulkane Misti und Chachani liegt. Die größte Attraktion ist die Klosteranlage Santa Catalina, eine "Stadt in der Stadt" mit Straßen, Plätzen und Innenhöfen auf einer Fläche von über 20.000 qm. Rest des Tages zur freien Verfügung und zweite Übernachtung in Arequipa.

05.Tag: Arequipa - Colca-Tal

Während Ihrer Fahrt Richtung Norden werden Sie mit etwas Glück in der Pampa de Canahuas Herden

von Vicunas entdecken. Ein weiterer Höhepunkt ist sicher der fantastische Ausblick vom 4.800m hoch gelegenen Pass auf die Vulkane Ambato, Hualcahualca und Sabancaya, bevor Sie nach Chivay hinunterfahren. Der kleine Ort, immerhin noch auf 3.600m Höhe gelegen, ist auch bekannt für seine heißen Thermalquellen. Von hier ist es nicht mehr weit zu Ihrer Lodge, wo Sie heute übernachten.

06.Tag: Colca-Tal, Ruhetag oder Aktivitäten

Genießen Sie die traumhafte Umgebung und die Angebote Ihres Hotels. Das Hotel Killawasi bietet seinen Gästen eine kostenlose, geführte ca. 3-stündige Wanderung an. Ebenso ist es möglich gegen Gebühr eine Reit- oder Mountainbiketour zu buchen. Von der Colca Lodge aus können auch Wanderungen oder andere Aktivprogramme unternommen werden. Zusätzlich stehen Ihnen hier die Thermalbäder sowie das SPA des Hotels für einige erholsame Stunden zur Verfügung (teilweise gebührenpflichtig).

Gäste der Reiseart „Privat“ können diesen Tag auch für einen weiteren Ausflug nutzen, bitte sprechen Sie dies mit Ihrem Reiseleiter am Vortag ab

07.Tag: Colca-Tal - Puno

Am frühen Morgen fahren Sie hinauf durch das landwirtschaftlich genutzte Colca-Tal mit seinen, seit Inkazeiten für Anbauflächen terrassierten Hängen, zum Aussichtspunkt „Cruz del Condor“. Der Ausblick in den riesigen und tiefen Canyon ist einfach atemberaubend. Vom Mirador de Tapay aus bietet sich ein großartiger Blick in die etwa 100 km lange Colca-Schlucht und den 1.200m tiefer strömenden Fluss. Hier kann man oft die majestätischen Kondore beobachten, die sich von den Aufwinden in die Höhe tragen lassen. Am Nachmittag erfolgt der Transfer nach Puno, auf etwa 4.000m Höhe direkt am Titicaca-See gelegen. Die Fahrt dauert etwa 6 Stunden und führt hinauf in die herbe und weite Gebirgslandschaft des Altiplanos. Gegen Abend erreichen Sie Puno und übernachten wahlweise in einem Hotel im Stadtzentrum (bei Buchung der Hotelkategorie "Standard") oder in einem Hotel am See (bei Buchung der Hotelkategorie "Superior").

08.Tag: Puno, Ausflug Uros und Taquile

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug auf dem Titicaca-See. Sie besuchen die bekannten "schwimmenden" Schilfinseln der Uros und die Insel Taquile. Auf dieser friedlichen Insel ohne Straßen und Strom wird bis heute weitgehend nach der alten inkaischen Gemeindeordnung gelebt. Besondere Attraktion sind die "strickenden Männer“ in ihren bunten traditionellen Trachten und die Frauen an den alten inkaischen Webstühlen. Nach dem Besuch und einem typischen Mittagessen kehren Sie am späteren Nachmittag nach Puno zurück (M).

09.Tag: Puno - Cuzco

Sie fahren per Bus durch die schier unendlichen Weiten des 4.000m hohen Altiplano, einer gewaltigen Andenhochfläche, die sich bis nach Bolivien hinein erstreckt. Die beeindruckende Fahrt wird unter anderem durch einen Halt in Andahuaylillas unterbrochen. Die Kirche San Pedro in diesem verträumten Indianerdorf trägt aufgrund ihrer verschwenderischen Ausstattung nicht umsonst den Beinamen „Sixtinische Kapelle der Anden“. Auf den Ländereien der La Raya Farm werden Sie Herden

von Lamas und Vicunas sehen und an klaren Tagen spiegeln sich die Andengipfel im glasklaren Wasser des Wacarpay-Sees.

Nach dem Mittagessen bei Sicuani fahren Sie weiter nach Raqchi. Dieser Ort am Fuße des Quimsachata-Vulkans überrascht mit einem Tempel für den Gott Viracocha. Untypisch sind die bis zu 12m hohen Mauern und Säulen, aber auch die ungenaue Verarbeitung mit Lehm und Mörtel. Der letzte Aufenthalt ist im Dorf Pukara, um den beeindruckenden Kalasasaya Tempel zu besuchen, ein Relikt der ehemaligen Pucara-Kultur. Cuzco erreichen Sie am späten Nachmittag und werden dort zweimal übernachten (M).

Hinweis/Tipp: Diese Strecke ist (derzeit Mo., Do. und Sa.) wahlweise auch mit dem Andenzug buchbar. Die Fahrt mit der Bahn ist etwas komfortabler und dauert in etwa so lang wie mit dem Bus. Es sind dann aber keine Stopps/Besichtigungen en Route vorgesehen. Bitte fragen Sie uns bei Interesse, gerne nennen wir Ihnen den Aufpreis für diese Variante.

10.Tag: Cuzco, Stadtbesichtigung

Heute lernen Sie die ehemalige Hauptstadt des Inkareiches, das auf etwa 3.500m Höhe gelegene Cuzco und seine Umgebung kennen. Sie unternehmen eine Stadtbesichtigung mit der prächtigen Kathedrale und Coricancha und besuchen anschließend die umliegenden Inkastätten wie Kenko und Sacsayhuaman. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

11.Tag: Cuzco - Pisac - Ollantaytambo

Der heutige Ganztagesausflug führt Sie ins Urubamba Tal, das "Heilige Tal der Inkas. Zuerst steht der Besuch des nordöstlich von Cuzco gelegenen Indianerdorfes Pisac, mit den noch heute landwirtschaftlich genutzten Inka-Terrassen und dem farbenprächtigen Indianermarkt, auf dem Programm. Anschließend Weiterfahrt nach Ollantaytambo, einem kleinen Ort der mit seinen engen gepflasterten Gassen, den Häusern mit den umfriedeten Innenhöfen und der höher gelegenen Festung ein anschauliches Bild der Stadtplanung aus den Zeiten der Inkas vermittelt. Statt nach Cuzco zurückzufahren, übernachten Sie heute in Ollantaytambo.

12.Tag: Ollantaytambo - Machu Picchu (1.Besuch)

Heute reisen Sie weiter zu den atemberaubenden Ruinen von Machu Picchu. Bereits die Zugfahrt nach Aguas Calientes wird Sie begeistern, sie führt durch eine spektakuläre Berglandschaft. In Aguas Calientes steigen Sie in einen Bus um, der Sie bis zum Eingang der erst 1911 entdeckten weltberühmten Ruinenstätte Machu Picchu bringt. Nach der ausführlichen Besichtigung fahren Sie nach Aguas Calientes zurück, wo Sie heute übernachten werden.

Hinweis: Bei Buchung der Hotelkategorie "Superior" heute inklusive Abendessen (A).

13.Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu (2.Besuch) - Urubamba

Heute Vormittag besuchen Sie die weitläufige Ausgrabungsstätte ein zweites Mal, nun in eigener Regie und auf Wunsch inklusive Besteigung des Berges Huayna Picchu. Der Bustransfer ab/bis Aguas

Calientes und die Eintrittsgebühr sind eingeschlossen. Am Nachmittag fahren Sie im Zug zurück nach Ollantaytambo und von dort weiter nach Urubamba.

14.Tag: Das heilige Tal der Inkas

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung um bei so vielen eindrücklichen Erlebnissen auch mal die Seele baumeln zu lassen und sich zu entspannen. Beide Hoteloptionen verfügen über einen schönen Garten. Die (im Vergleich zu Cuzco) deutlich wärmeren Temperaturen und die vielen Blumen locken häufig auch Kolibris an. Unternehmungslustige können die Zeit heute aber auch für einen weiteren (kostenpflichtigen) Ausflug im „Heiligen Tal“ z.B. zu den Salzterassen von Maras nutzen, bitte fragen Sie uns. Zweite Übernachtung.

15.Tag: Urubamba – Cuzco

Im Laufe des Tages werden Sie abgeholt und in Ihr Hotel nach Cuzco zurück gebracht, wo Sie ein letztes Mal übernachten.

16.Tag: Cuzco - Puerto Maldonado - Dschungellodge

Transfer zum Flughafen und Flug nach Puerto Maldonado. Ankunft in der ehemaligen Goldgräberstadt im tropischen Amazonas-Urwald, am Zusammenfluss der Flüsse Tambopata und Madre de Dios. Begrüßung und Transfer zur gewählten Lodge. Schon während der Bootsfahrt (bis zu etwa 40 Minuten) können mit etwas Glück erste Tierbeobachtungen gemacht werden. Nach dem Zimmerbezug und dem Mittagessen stehen die ersten Ausflüge in den Regenwald auf dem Programm. Abendessen und Übernachtung in der gewählten Lodge (M,A).

Hinweis: Die beiden Lodge-Optionen sind landestypisch und zweckmäßig und mit allem notwendigen einer Dschungellodge ausgestattet, es gibt jedoch nur zu bestimmten Zeiten Strom. Sie werden durchgehend von fachkundigen (englischsprechenden) Führern betreut, die Ihnen die hier heimische Fauna und Flora des Amazonas Becken Südamerikas zeigen werden. Es bleibt aber auch Zeit für einige erholsame Stunden in schöner Umgebung am Ende Ihrer Rundreise.

Tipp: Für alle diejenigen, die ein noch intensiveres Naturerlebnis suchen, empfehlen wir das Tambopata Research Center (TRC). Die Forschungsstation liegt etwa 3,5 Stunden Bootsfahrt von Puerto Maldonado entfernt, inmitten des noch wenig besuchten Tambopata Natur Reservats. Die Station wurde über die Jahre zu einer komfortablen Lodge mit besten Naturbeobachtungsmöglichkeiten ausgebaut. Weitere Informationen und Preise erhalten Sie bei uns auf Anfrage.

17. und 18.Tag: Aufenthalt in der Dschungellodge

An diesen Tagen unternehmen Sie verschiedene Ausflüge mit Ihren naturkundlich geschulten Führern um die faszinierende Flora und Fauna dieser Urwaldregion näher kennen zu lernen. Geplant sind tägliche Wanderungen und Bootsausflüge, bei denen Sie meist eine Vielzahl an Vögeln sowie Affen und Kaimane aber mit Glück auch Riesenotter oder den seltenen Jaguar beobachten können (M,A).

19.Tag: Rückreise ab der Dschungellodge

Morgens Rückfahrt per Boot zum Hafen Tambopata und von dort weiter zum Flughafen Puerto Maldonado, rechtzeitig zum Flug via Lima nach Europa.

Hinweis/Tipp: Um die lange Rückreise entspannter zu gestalten, planen wir auf Wunsch gerne noch eine Zwischenübernachtung in Lima für Sie ein - bitte fragen Sie uns bei Interesse.

Anschlussprogramm Nordperu 1 - Trujillo und Chiclayo

Dieses Programm wird nach dem Besuch der Hauptstadt Lima eingefügt und verlängert Ihre Reise um 4 Tage. Derzeit täglich außer Freitag und Sonntag ab Lima buchbar.

03.Tag: Lima – Trujillo, Stadtbesichtigung
Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gefahren, um in den Norden des Landes, nach Trujillo zu fliegen. Dort Begrüßung und Transfer zum gewählten Hotel.
Am Nachmittag werden Sie von Ihrer Reiseleitung zu einer Stadtbesichtigung im Hotel abgeholt. Sie besuchen das schöne koloniale Zentrum dieser ursprünglich gebliebenen Altstadt und besichtigen dort u.a. den Hauptplatz (Plaza de Armas) mit seiner eindrucksvollen Kathedrale sowie die Kirchen und Klöster von Santa Clara und El Carmen. Die Tour endet mit einem Besuch des interessanten Archäologischen Museums von Trujillo.

04.Tag: Trujillo, Ausflüge zu den Sonnen- Mondpyramiden sowie nach Chan Chan
Heute Vormittag unternehmen Sie einen Ausflug zu den etwas außerhalb der Stadt gelegenen Sonnen- und Mondpyramiden, Zeugnisse der hier einst herrschenden Moche-Kultur. Die Mondpyramide ist bekannt für seine hervorragend erhaltenen Wandmalereien, die über das religiöse Weltbild der Moche Kultur Aufschluss geben.
Am Nachmittag geht es nach Chan Chan, der einstigen Hauptstadt des Chimu-Reiches, die als größte jemals errichtete Lehmziegelstadt der Welt gilt. Eine ausführliche Besichtigung dieser weitläufigen und von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannten Anlage inklusive des Drachentempels bringt Ihnen die Kunstfertigkeit eines längst vergangenen Reiches näher. Ebenfalls mit eingeplant ist der Besuch von Huanchaco, einem Küstenort bekannt für seine guten Restaurants.

05.Tag: Trujillo– (El Brujo) - Chiclayo
Nach dem Frühstück werden Sie abgeholt und fahren etwa 200 Kilometer auf der Panamericana durch die Wüste Richtung Norden bis nach Chiclayo. Auf dem Weg besichtigen Sie noch den Huaca El Brujo Mochica-Tempel. In dieser archäologischen Ausgrabungsstätte beziehungsweise dem Museum finden sich die Pyramiden von El Brujo und die Überreste der vermutlich einzigen weiblichen Anführerin dieser Epoche, der Señora de Cao. Nach der Ankunft in Chiclayo Bezug der Zimmer und Zeit für erste Erkundigungen in eigener Regie.

Hinweis: Der Besuch von El Brujo ist nur bei Reiseart „Privat“ enthalten. Gäste die sich für die Reiseart „Gruppe“ entscheiden, fahren mit dem Linienbus, ohne Stopp in El Brujo, nach Chiclayo.

06.Tag: Chiclayo, Ausflug Tumbas Reales de Sipán Museum & Pyramiden von Tucumé
Nach dem Frühstück machen Sie einen Ausflug in die beeindruckende Welt der Moche Kultur. Sie besuchen das Museum der Königsgräber von Sipán, wo einige der seltensten und faszinierendsten Artefakte der Moche Kultur zu sehen sind. Die Moche Kultur entwickelte sich zwischen dem 1. und 7. Jahrhundert in Nordperu. 1987 gruben Archäologen Moche Gräber mit vielen Schätzen und Mumien aus. Im Museum (montags geschlossen) findet sich auch die Mumie „der Herr von Sipán“.
Nach der ausführlichen Besichtigung und dem Mittagessen (nicht inklusive) besuchen Sie einen weiteren Höhepunkt der Region - Túcume mit den 26 aus der Lambayeque-Kultur stammenden

Lehmpyramiden. Von der Größe her beeindruckend ist die „Huaca Larga“ mit einem Grundriss von 700m mal 280m, die als das größte präkolumbianische Bauwerk Südamerikas gilt. Hier hat der bekannte Forscher Thor Heyerdal lange Zeit gearbeitet. Nach diesen umfangreichen und interessanten Besichtigungen kehren Sie am Nachmittag nach Chiclayo zum Hotel zurück.

Hinweise: Die erwähnten Museen und Ausgrabungsstätten sind alle Montags geschlossen, siehe Reisetermine ab Lima oben.
Falls Sie an anderen Tagen anreisen, so entfällt der eine oder andere Besuch - bitte fragen Sie uns.

07.Tag: Chiclayo - Arequipa
Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gefahren, um (via Lima) in die Kolonialstadt Arequipa zu fliegen. Die Stadt liegt auf einer Höhe von etwa 2.350m liegt und ist daher, wie auch das Colca-Tal, ideal zur Akklimatisierung für die Fahrt in die höher gelegenen Stationen dieser Reise geeignet. Nach dem Transfer und dem Zimmerbezug steht der Rest des Tages zur freien Verfügung.

Weiterreise gemäß Grundprogramm.

Anschlussprogramm Nordperu 2 – Mundo Chachapoyas mit Kuelap

Dieses Programm wird nach dem Besuch der Hauptstadt Lima eingefügt und verlängert Ihre Reise um 4 Tage.

03.Tag: Lima – Chachapoyas - Gocta Andes Lodge
Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gefahren, um in den Norden des Landes, nach Chachapoyas zu fliegen. Dort werden Sie bereits erwartet und starten Ihren Überlandtransfer (ca. 1,5 Fahrstunden). Die mittlerweile fast durchgehend geteerte Strecke führt durch das Utcubamba-Tal und teils enge Schluchten. Ankunft in der Gocta Andes Lodge gegen Mittag und Rest des Tages zur freien Verfügung. Genießen Sie das angenehme Ambiente der Lodge oder unternehmen einen Ausflug am Spätnachmittag zum nahe gelegenen Kolibrireservat, in dem Sie mit etwas Glück auch die sehr scheue und seltene Violettscheitel-Flaggensylphe beobachten können. Erste von zwei Übernachtungen.

04.Tag: Gocta Andes Lodge (Ausflug Wasserfall)
Der heutige Tag steht Ihnen in dieser schönen Umgebung zur freien Verfügung. Ihr Hotel, die Gocta Andes Lodge, liegt sehr schön und bietet einen traumhaften Blick auf den drittgrößten Wasserfall der Welt. Sie können den Tag in der Lodge verbringen, sollten ihn aber auch für einen Ausflug zum Wasserfall nutzen. Sie können die Wanderung zum Wasserfall in eigener Regie unternehmen oder sich einer geführten Tour (alternativ auch als weniger anstrengende Reittour möglich) anschließen, die vor Ort über das Hotel gebucht werden kann. Dort können Sie ggf. auch nach einem Picknick für unterwegs nachfragen.

Der erst 2005 von einem Deutschen entdeckte Wasserfall stürzt 771 m in die Tiefe - ein beeindruckendes Erlebnis, abseits der üblichen Touristenrouten. Von der Lodge aus dauert die landschaftlich reizvolle Wanderung hin und zurück etwa vier bis fünf Stunden und führt über kleine Pfade und zum Teil steile An- und Abstiege bis zum Wasserfall Gocta. Dort angekommen haben Sie Zeit, den beeindruckenden Wasserfall und die schöne Landschaft zu genießen. Alternativ ist auch eine deutlich anspruchsvollere Rundwanderung (Dauer ca. 8h) ab dem nahegelegen Dorf San Pablo zum Wasserfall und zurück bis zur Gocta Lodge möglich.

05.Tag: Gocta, Ausflug Kuelap - Chachapoyas
Nach dem Frühstück fahren Sie auf einer landschaftlich abwechslungsreichen und gebirgigen Strecke nach Kuelap, einer gewaltigen Festungsanlage auf über 3.000m Höhe gelegen. Diese Festung der Chachapoyas entstand im 12. Jahrhundert, ist geschützt durch eine fast unüberwindbare Ringmauer

und wurde nie von den Inkas eingenommen.

Nach der ausführlichen Besichtigung am Nachmittag Weiterfahrt nach Chachapoyas, wo Sie heute übernachten. Genießen Sie den Rest des Tages in dieser kleinen aber schönen Kolonialstadt auf etwa 2.200m Höhe gelegen und umgeben von einer beeindruckenden Andenlandschaft. Das Klima ist angenehm mild und die Innenstadt lebendig mit vielen Cafés und Restaurants (M).

Hinweis: Die Stätte von Kuelap ist Montags geschlossen.

06.Tag: Chachapoyas – Lima
Heute werden Sie nach dem Frühstück abgeholt um rechtzeitig am Flughafen zu sein. Flug zurück nach Lima, wo Sie abgeholt und zum bereits bekannten Hotel gebracht werden. Rest des Tages zur freien Verfügung.

07.Tag: Weiterreise ab Lima
Weiterreise gemäß Grundprogramm.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück sowie
  M=Mittagessen, A=Abendessen
- Alle Transfers
- Ausflüge mit deutsch- bzw. englischsprechender Reiseleitung
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa-Lima-Arequipa // Cuzco-Puerto Maldonado-Lima-Europa bzw. bei Buchung des Anschlussprogramms Nordperu1 zusätzlich Lima-Trujillo // Chiclayo-Lima bzw. Nordperu2: zusätzlich Lima-Jaen-Lima) sind nicht im Preis eingeschlossen. Wir empfehlen die Inlandsflüge in Peru zusammen mit dem internationalen Ticket zu buchen.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*).

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Lima, Hotel El Tambo I (Hotel Humano)
- Arequipa, La Maison d'Elise (Casa Andina Premium)
- Colca-Tal, El Refugio d'Elise (Colca Lodge & Spa)
- Puno, Hotel Qelqatani (Casa Andina Premium)
- Cuzco, Munay Wasi (Hotel Costa del Sol Wyndham)
- Ollantaytambo, Hotel Terra Viva (gleiches Hotel)
- Aguas Calientes, Hotel Casa Andina (El MaPi Boutique inkl. Abendessen)
- Urubamba, Villa Urubamba (Casa Andina Premium Hotel & Villas)
- Bei Puerto Maldonado, Corto Maltés Lodge (Inkaterra Hacienda Concepción), jeweils mit Vollpension

Beim Anschlussprogramm Nordperu 1 zusätzlich

- Trujillo, Casa Andina Standard (Hotel Costa del Sol Trujillo Centro)
- Chiclayo, Hotel Costa del Sol Wyndham Chiclayo (Casa Andina Select)

Beim Anschlussprogramm Nordperu 2 zusätzlich

- Gocta, Gocta Andes Lodge (gleiches Hotel)
- Chachapoyas, Hotel La Xalca (gleiches Hotel)

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Bei dieser Reise werden Sie von wechselnder, lokaler Reiseleitung betreut. Bei den eingeschlossenen Ausflügen können Sie wie folgt wählen:

Individualreise "Gruppe": Preis pro Person mit Ausflügen im Bus mit internationalem Teilnehmerkreis mit englisch- bzw. zum Teil zweisprachiger Reiseleitung (englisch und spanisch). Ideal für alle, die terminlich flexibel und preiswerter reisen möchten. Wo möglich, haben wir Ausflüge in kleinen Gruppen für Sie eingeplant z.B. in Lima (max. 10 Teilnehmer), Cuzco und Ausflug Heiliges Tal (max. 16 Teilnehmer). Auch die Ausflüge in den Dschungellodges werden meist in kleinen Gruppen durchgeführt.

Individualreise "Privat": Preis pro Person mit Ausflügen im speziell für Sie organisierten Privatwagen mit deutsch- bzw. englischsprachiger Leitung. Ideal für alle, die flexibel planen möchten und auf eine möglichst persönliche Betreuung vor Ort Wert legen.
Beim Besuch von Machu Picchu werden Sie englischsprachig betreut, ebenso bei den Ausflügen in Nordperu. Auf Wunsch kann, nach Verfügbarkeit und gegen Aufpreis, eine deutschsprechende Reiseleitung eingeplant werden - bitte fragen Sie uns.

Folgende Ausflüge finden in der Gruppe statt, auch bei der Reiseart „Privat“:

- Die Ausflüge während des Aufenthaltes in den Amazonas Lodges finden immer in der Gruppe zusammen mit weiteren Gästen der Lodge und mit englischsprechender Reiseleitung statt. Für die Corto Maltés Lodge können wir Ihnen auf Wunsch und gegen Aufpreis auch Ausflüge mit deutschsprechender Reiseleitung anbieten - bitte fragen Sie uns.

- Die Fahrt von Puno nach Cuzco findet im Touristenbus zusammen mit anderen Reisenden und englischsprechender Reiseleitung statt.

Folgende Ausflüge werden auf Privatbasis durchgeführt, auch bei der Reiseart „Gruppe“:

- Arequipa, Stadtbesichtigung mit privater, englischsprechender Reiseleitung
- Machu Picchu, 1.Besichtigung mit privater, englischsprechender Reiseleitung
- Nordperu, alle Besichtigungen mit privater, englischsprechender Reiseleitung

Transfers sind an allen Orten gemäß Reiseverlauf eingeschlossen.

Beim Ankunftstransfer in Lima werden Sie von einem Reiseleiter (bei Reiseart Gruppe englischsprechender Guide, bei Reiseart Privat deutschsprechender Guide) begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Die Fahrt von Trujillo nach Chiclayo findet bei der Reiseart „Gruppe“ im fest reservierten, komfortablen Linienbus statt. Sie werden zur Busstation gebracht und dort auch wieder abgeholt.

Sie werden durchgehend von unseren lokalen Partneragenturen in Peru betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordinieren.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

Ihre persönliche Gruppenreise: Gerne organisieren wir diese - oder ähnliche Reisen - auch für kleinere und größere Gruppen zu Ihrem Wunschtermin. Auf Anfrage erhalten Sie ein entsprechendes Angebot.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Derzeit gelten das Amazonasgebiet in Peru und bestimmte Gebiete Boliviens unterhalb von 2.300m sowie dessen gesamte Amazonasregion als Gelbfieber-Endemiegebiete, für deren Besuch eine Gelbfieberimpfung empfohlen ist. Aus Peru kommend kann der Nachweis der Impfung bei Weiterreise in ein Drittland verlangt werden.

Wir empfehlen Ihnen, sich bezüglich Gelbfieber-Endemiegebiete und -Impfung bei Ihrem Hausarzt und/oder dem Tropeninstitut zu erkundigen.

Derzeit sind die Besuche der Anlage von Machu Picchu auf max. 4 Stunden begrenzt und nur auf vorher festgelegten, unterschiedlichen Routen durch die Anlage möglich.
Vorbehaltlich Verfügbarkeit, ist auch die Besteigung des Berges Wayna Picchu (etwa 1,5 Stunden rauf/runter, Trittsicherheit erforderlich) für Sie beim 2. Besuch mit eingeplant - *bitte bei Buchung angeben falls Sie die Besteigung nicht wünschen.*

Falls Sie den 2.Besuch auch mit Führung machen möchten, so buchen wir gegen Aufpreis gerne eine Reiseleitung mit hinzu - bitte fragen Sie uns.

Aus klimatischen Gründen empfehlen wir die Reise von Mitte März bis Mitte November. In den übrigen Monaten herrscht im Hochgebirge Regenzeit und einzelne Straßen/Zugstrecken können in dieser Zeit schlecht passierbar sein. Die Tour ist jedoch auch dann (ggf. mit kleinen Änderungen) buchbar. Gerne machen wir Ihnen auch für diesen Zeitraum ein Angebot.

Besondere Zahlungs- und Stornobedingungen für diese Reise:

- Die Anzahlung erhöht sich auf 30% des Reisepreises
- Die Stornokosten bis zum 32.Tag vor Reiseantritt erhöhen sich auf 30% des Reisepreises

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben den erwähnten Anschlussprogrammen in Nordperu, empfehlen wir:

- Zusatztag(e) in den einzelnen Orten/Regionen die Sie auf dieser Tour besuchen werden. Gerne beraten wir Sie hierzu und planen auf Wunsch auch zusätzliche Ausflüge/Besichtigungen mit ein oder auch mal Tage ohne ein Programm mit Zeit zur eigenen, freien Gestaltung.
- Huaraz und die spektakuläre Bergwelt der Cordillera Blanca. Inzwischen werden wieder tägliche Flüge von Lima nach Huaraz auf ca. 3.000 m gelegen angeboten. Von hieraus können Sie z.b. die Llanganuco Lagune, die Ruinen von Chavin de Huantar und den Pastoruri Gletscher erkunden.
- Von Lima aus fahren Sie überland nach Paracas (wo Sie die Tierkolonien auf der Islas Ballestas besuchen) und weiter nach Nazca. Anschließend geht es in einem Übernachtbus (1.Klasse/Schlafsessel) weiter nach Arequipa.
- Allen, die ein authentisches kulturelles Erlebnis am Titicacasee suchen, empfehlen wir einen Besuch der noch ursprünglich gebliebenen Gemeinde Llachón. Das 2-tägige Programm beginnt und endet in Puno und verlängert die Reise um 1 Tag; eingeschlossen ist neben Besuch und Übernachtung in der Gemeinde auch ein Abstecher zu den Inseln Uros und Taquile. Gerne nennen wir Ihnen bei Interesse hierzu weitere Einzelheiten.

Tipps:

- Auf Anfrage kann diese Reise auch auf etwa 2 Wochen verkürzt werden z.B. ohne den Titicaca-See und der Dschungellodge - bitte fragen Sie uns bei Interesse.
- In der Hochsaison (etwa Mitte Juni bis Ende August) sind einige Regionen in Peru rege besucht. Auch z.B. im Mai/Juni oder Oktober/November sind die klimatischen Bedingungen bestens für diese Reise geeignet.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr. 12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de